

Die drei Fehlaussagen der Svenja Schulze

geschrieben von Admin | 3. Januar 2020

von

29. Dezember 2019

von Dr. Klaus-Peter Krause

Wenn ein Politiker Falsches behauptet, gibt es dafür zwei mögliche Erklärungen: Entweder will er sein Publikum täuschen, oder er ist desinformiert. Auch Bundesumweltministerin Svenja Schulze ist ein solcher Typ. Am 23. Dezember war von ihr zur Kernkraft dies zu vernehmen: „Gerade in Zeiten, in denen Einzelne die Atomkraft als vermeintlichen Klimaretter propagieren, ist es wichtig zu betonen:

Zehn Übertreibungen der *Columbia University* bzgl. Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2020

Eric Worrall

Die *Columbia University* hat unmittelbar vor dem Jahreswechsel in einem Schriftstück ihren Phantasien freien Lauf gelassen darüber, wie der Klimawandel vermeintlich unser Leben beeinflussen wird. Aber wie bei vielen anderen derartigen Bemühungen auch, fehlen den Auswirkungen einfache Anpassungen, wie sie schon jetzt Menschen vormachen, die in warmen Klimazonen leben.

Baden-Württemberg schaltet Atomkraftwerk ab, um Atomstrom aus Frankreich zu importieren!

geschrieben von AR Göhring | 3. Januar 2020

Philippsburg II geht HEUTE noch vom Netz. Das Kernkraftwerk lieferte rund 13% des baden-württembergischen Stromes. Die Abschaltung wurde nicht vorbereitet, weswegen das Ländle jetzt Strom aus Frankreich

importieren muß.
Und was für Strom? KERNKRAFT-Strom!

Verteidigungsministerium (DoD): Der Klimawandel wird uns zerstören ... im Jahre 2020!

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2020

Larry Kummer, Editor

Summary: Im Februar des Jahres 2004 schrien Schlagzeilen im *Guardian* und anderen Medien die Ergebnisse eines Geheimberichtes des Verteidigungsministeriums [Department of Defense DoD] bzgl. einer Klimakatastrophe für das Jahr 2020 hinaus. Man nehme sich diese Studie einmal vor – und stelle sie in Perspektive zu den heutigen Warnungen vor einem Klima-Notstand.

Ein Jahr ineffektiver Klima-Verrücktheit steht bevor

geschrieben von Chris Frey | 3. Januar 2020

David Wojick

Im Jahre 2019 wurde das rapide Ansteigen von Klima-Hysterie verzeichnet, aber wie sagt man so schön: „Du hast noch gar nichts gesehen“ [*You ain't seen nuthin' yet*]. Da diese Hysterie inzwischen fest etabliert und gut organisiert ist, kann man davon ausgehen, dass sie noch schriller und lauter daherkommt. Aber außer dem Lärm kann ich nicht erkennen, dass damit viel erreicht wird, solange die Skeptiker weiter am Drücker bleiben.